

## Organisatorische Hinweise

### Tagungsgebühr:

Die Abrechnung der Teilnehmer erfolgt durch die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen. Die Tagungsgebühr wird per Bankeinzug von dort erhoben.

### Teilnahme/Anmeldung:

Da dieses Fortbildungsseminar in Kooperation mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen durchgeführt wird, ist eine **Teilnahme nur für Lehrkräfte** möglich.

Bewerbungen bitte nur über das **Online-Verfahren von FIBS** (Bayerische Fortbildungsdatenbank):  
<http://fortbildung.schule.bayern.de>

Außerbayerischen Lehrkräften oder Bewerbern aus nicht schulischen Einrichtungen steht ein **Bewerbungsformular** über [www.alp.dillingen.de](http://www.alp.dillingen.de) zur Verfügung.

### Lehrgangsnr.:

**81/407**

### Tagungssekretariat in Dillingen:

Ute Beißbarth  
Telefon: 09071/53-174  
Telefax: 09071/53-5174  
E-Mail: [U.Beissbarth@alp.dillingen.de](mailto:U.Beissbarth@alp.dillingen.de)

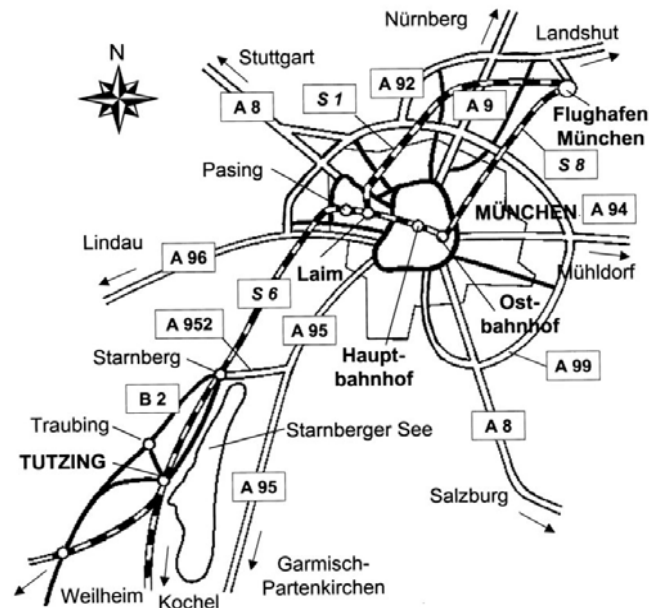
## Verkehrsverbindungen

Tutzing liegt ca. 40 km südlich von München.

Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn (Linie S6) bis Tutzing (Fahrtdauer 46 Minuten) oder mit der Regionalbahn (Fahrtdauer 28 Minuten) in Richtung Garmisch. Der Fußweg zur Akademie dauert ca. 30 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof.

Mit dem Auto fahren Sie von München auf die Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von dort auf der B2 bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.

Anreise nach Tutzing vom Flughafen mit der S-Bahn (Linie S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort mit der Linie S6 nach Tutzing (Fahrtdauer insgesamt ca. 90 Minuten).



Akademie für Politische Bildung Tutzing  
Buchensee 1, 82327 Tutzing  
Telefon: 08158/256-0  
Telefax: 08158/256-14 + 51  
Internet: [www.apb-tutzing.de](http://www.apb-tutzing.de)



AKADEMIE FÜR  
POLITISCHE  
BILDUNG TUTZING

Der Nationalsozialismus in  
der deutschen Geschichte –  
neuere Forschungen,  
Reflexionen zur  
Unterrichtspraxis

Fortbildungsseminar für  
Lehrkräfte der Geschichte  
an Gymnasien, Berufs- und  
Fachoberschulen

In Zusammenarbeit mit der  
Akademie für Lehrerfortbildung  
und Personalführung Dillingen

**16. bis 20. Januar 2012**

## EINLADUNG

Trotz der fortschreitenden Historisierung des Nationalsozialismus vergeht kaum ein Jahr ohne eine intensive Forschungsdebatte zu diesem Abschnitt der deutschen Geschichte. Dadurch verändert sich unser Bild dieser Zeit kontinuierlich. Der Lehrgang soll die jüngsten Forschungskontroversen zum Anlass nehmen, wichtige Teilbereiche der NS-Geschichte auf Basis neuer Erkenntnisse der Wissenschaft in den Blick zu nehmen. Zugleich werden übergreifende Interpretationen des Nationalsozialismus analysiert: So soll etwa über die Funktionsweise der Diktatur oder über Fragen der Kontinuitäten vor und nach 1933 bzw. 1945 debattiert werden.

Neben Fachvortrag und Diskussion ist eine intensive Reflexion der Unterrichtspraxis unter didaktischen und methodischen Gesichtspunkten beabsichtigt. Erwartet wird eine aktive Mitarbeit bei der Vorbereitung einer schulinternen Multiplikation der Lehrgangsergebnisse.

Dr. Michael Mayer

Akademie für Politische Bildung Tutzing

StD Siegfried Münchenbach

Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

### Montag, 16. Januar 2012

ab

14.00 h Anreise, Kaffee im Foyer

15.00 h **Begrüßung – Einführung**  
Dr. Michael MAYER  
StD Siegfried MÜNCHENBACH

15.30 h **Kann man aus der Geschichte lernen?  
Didaktische Überlegungen zum Umgang  
mit dem Nationalsozialismus im  
Geschichtsunterricht**  
Dr. Wolfgang MESETH  
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

18.30 h Abendessen

### Dienstag, 17. Januar 2012

8.15 h Frühstück

9.00 h **Die Wehrmacht im Ostkrieg –  
aktuelle Forschungskontroversen**  
Dr. Klaus Jochen ARNOLD  
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V., Bildungswerk Hannover

12.30 h Mittagessen

15.00 h Kaffee im Foyer

15.30 h **Nationalsozialismus – Bruch oder  
Kontinuität deutscher Geschichte?**  
PD Dr. Christian SCHWAABE  
Ludwig-Maximilians-Universität München

18.30 h Abendessen

### Mittwoch, 18. Januar 2012

8.15 h Frühstück

9.00 h **Fremde Blicke auf das „Dritte Reich“ –  
Berichte ausländischer Diplomaten  
über Herrschaft und Gesellschaft in  
Deutschland 1933-1945**  
Dr. Christoph STRUPP  
Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (FZH)

12.30 h Mittagessen

15.00 h Kaffee im Foyer

15.30 h **„Stille Helden“ –  
Rettungsaktionen für verfolgte Juden**  
Barbara SCHIEB  
Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Berlin

18.30 h Abendessen

### Donnerstag, 19. Januar 2012

8.15 h Frühstück

9.00 h **Emigration und Widerstand  
in der „Hauptstadt der Bewegung“**  
Dr. h.c. Barbara DISTEL  
Ehem. Leiterin der KZ-Gedenkstätte Dachau, München

12.30 h Mittagessen

14.00 h Kaffee im Foyer

14.30 h **Verborgenen in Schuttenbach**  
Dokumentarfilm von  
Thomas G. MAJEWSKI  
Regisseur und Produzent, Kassel

**Entstehung – Einsatz im Unterricht –  
Unterrichtspraktische Materialien**

18.30 h Abendessen

### Freitag, 20. Januar 2012

8.15 h Frühstück

9.00 h **Karrieren im Zwielficht:  
NS-„Euthanasie“ und Kontinuitäten  
nach 1945**  
Dr. Stefanie WESTERMANN  
Universitätsklinikum der Rheinisch-Westfälischen  
Technischen Hochschule Aachen

12.00 h Mittagessen, Ende der Tagung

#### Literatur / Links

[www.verborgeneninschuttenbach.de](http://www.verborgeneninschuttenbach.de)

Klaus Hildebrand: Das Dritte Reich. München 2009,  
(Oldenbourg, Grundriss der Geschichte, Band 17).

#### **Tagungsleitung:**

Dr. Michael MAYER  
Akademie für Politische Bildung Tutzing  
StD Siegfried MÜNCHENBACH  
Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

#### **Tagungsassistent:**

Christian STORCH

#### **Tagungssekretariat:**

Renate HEINZ  
Telefon: 08158/256-50  
Telefax: 08158/256-51  
E-Mail: [R.Heinz@apb-tutzing.de](mailto:R.Heinz@apb-tutzing.de)